ben sich zunächst an die sie sich über die Verhältnisse und der Commissionen haben. Letztere bezu zu gewährenden Unterbringung im Kleinbetertheilung der städtischen

Blindgraben belegen Kampstr. u. des Kampste, Knechtstr., Deichstr., ude, Sude, Speden, b. mühle.

Brink, der Brunnenstr. nd die Bleichertwiete. r Chaussee, Brunnenstr. i und der Wentorferstr. endel. Weg, Brauerstr. Köbden. ch einen Aemterverband.

sen-Commission.

Mitglieder.

unbürger.

alle kleineren Besichti- n Bau-Angelegenheiten es staatl. angestellten Die Baubürger haben Beschlüsse in öffentlichen orge zu tragen und sind setent, für Verwendung edarf es des Beschlusses Summen über M. 80.— und Bürger-Vertretung

ffion.

t. 1877 umgewandelt in a nd. Mitglied.

r.

ae.

ädtische Feuerlöschweien Deputation in Hamburg ie technische Oberleitung ren Kipping. An Bösch- d 17 Spritzen mit dem agen mit Rettungsuten- radt in drei, auf dem Kirche befindl. Spritzen- Spritzen wird ind. ein n überhaupt das ganze ation begriffen ist. Die a Bestand v. 64 Köpfen.

ffion.

Mitglied.

ae.

Die Deich-Commission hat vornehmlich die Instandhaltung der Deiche, Gräben, Wasserläufe und Siele zu überwachen und sorgt für Reinigung (Schoofen) der Gräben von Gras und Kraut in den Marschländereien, wie auch der Eisenbahngräben.

Krankenwesen-Commission.

Rathmann J. Behrens, ständiges Mitglied.

E. Sternhagen, } Bürger-Vertreter.
C. F. Fischer, }
G. Baas, } Gemeinde-Angehörige.
W. Wiebeck, }

Der Commission für das Krankenwesen ist das öffentliche Krankenwesen in Bezug auf Diensthoten und Geinde unterstellt. Sie führt die Listen, stellt die Krankenbücher aus und veranlaßt die Ueberführung erkrankter Diensthoten nach dem hamburger allgemeinen Krankenhaus. Nach einem neuen Beschlusse von Magistrat und Bürger-Vertretung ist es jedoch der Dienstherrschaft gestattet, auf ausgesprochenem Wunsch in ganz leichten Krankheitsfällen ihre erkrankten Diensthoten im eignen Hause behandeln zu lassen, Verpflegungsgelder werden ind. nicht gereicht. Zur Aufnahme in besonderen Fällen dient das, der Commission gleichfalls unterstellte städtische Krankenhaus.

Einquartirungs-Commission.

Rathmann J. Behrens, ständiges Mitglied.

W. Jacobs, } Bürger-Vertreter.
S. Peters, }

Die Einquartirungs-Commission hat die Unterbringung auf dem Marsche befindlich oder auf längere Zeit Quartier nehmender Truppen in der Stadt zu vermitteln, und zwar nach dem Reichsgesetz vom 13. Februar 1875.

Sparcassen-Commission.

Rathmann H. Wend, ständiges Mitglied.

Bürger-Vertreter: }
J. Behrens, } Revisoren.
A. D. Meyer, }
H. v. Hane, }
F. Lemm, }

W. Nordenberg, }
B. Thomann, } active Directoren.
F. A. Lodde, }
W. Wiebeck, }

W. Eshaver, }
Th. Ködinger, } stellvertretende Directoren.
G. Hein, }
S. Erdmann, }

W. Darnsen, Cassenverwalter.

Rechtsanwalt H. Repperhagen, Consulent.

Die Sparcasse, im Jahre 1848 auf Actien gegründet, welche letztere aber bereits seit längeren Jahren zurück bezahlt worden, nimmt Einlagen bis zu M. 1.— herab an, und zwar am Donnerstag jeder Woche in den Geschäftsstunden von 8-10 Uhr Abends, jedoch werden vom derzeitigen Cassirer in entgegenkommender Weise auch an anderen Tagen der Woche Einlagen entgegen genommen.

Die Zinsvergütung seitens der Sparcasse beträgt 3 1/2 % p. A., und wird dieselbe vom ersten Tage des nächstfolgenden Kalendervierteljahres nach der Einlage, bis zum letzten Tage des, der Zurücknahme der Einlage vorhergehenden Kalendervierteljahres berechnet.

Die Kündigungsfrist beträgt bei Summen b. M. 30. 12Woch.

" " " " " " 150. 4 "

" " " " " " 300. 3 Mon.

" " " " " " über 300. 6 "

Bei Summen über M. 300 muß die Kündigung allemal auf den ersten Tag eines Kalendervierteljahres gestellt werden.

Die Sparcasse belegt Capitalien in der Regel nur innerhalb der Landherrenschaft Bergedorf gegen hypothetische Sicherheit und zwar stets nur zur Hälfte des Feuerassurwerthes eines Grundstücks, jedoch ist sie unter Umständen ermächtigt, auf sichere, courshabende Papiere bis zu 66 2/3 % Darlehen zu geben, wird aber, falls die Ueberbedung der Sparcasse bis auf 20 % herunter geht, den Darlehnsnehmer zur Deckung anhalten.

Commission für das städtische Rechnungswesen.

Rathm. H. Wend, Stadt Cassirer, } ständige Mitglieder.
J. Behrens, }

D. Meyer, } Bürger-Vertreter.
B. Thomann, }

Die Commission, mit Ausschluß des Cassirers, hat die sämtlichen, von den einzelnen Commissionen am Schlusse eines jeden Jahres vorzuliegenden Rechnungsbücher wie auch das Hauptbuch zu revidiren; nachdem dieselben richtig befunden, zu unterschreiben und somit den Rechnungsführern für die besonderen städtischen Verwaltungszweigen Decharge zu ertheilen.

Kaiserliche

Post- u. Telegraphen-Aemter u. Agenturen der Landherrenschaft Bergedorf und Ortschaften der **Marschlände**, soweit sie im Adressbuche aufgenommen.

Post- (Telegraphen-) Amt Bergedorf.

Kupferhof 1.

Geöffnet: Im Sommer: Wochentags von Morgens 7-1 und Nachmittags von 2-8 Uhr. Sonntags von Morgens 7-9 und Nachmittags von 5-8 Uhr. Feiertags von Morgens 7-9, Vormittags von 11-1 und Nachmittags von 4-8 Uhr.

Im Winter: Wochentags von Morgens 8-1 und Nachmittags von 2-8 Uhr. Sonntags von Morgens 8-9 und Nachmittags von 5-8 Uhr. Feiertags von Morgens 8-9, Vormittags von 11-1 und Nachmittags von 4-8 Uhr.

Beschränkter Tagdienst für Depeschen.

Personal.

- J. W. L. Raalow, Postdirector, Reinbekeweg 7
- H. C. L. Seyberlich, Postsecretair, Grobstr. 8
- J. E. F. Köhl, Ober-Postassistent, Bergstr. 4
- J. E. L. H. Flughaunt, Postschaffner, Wentorferstr.
- A. G. Bergmann, Postschaffner, Brunnenstr. 18
- C. F. S. Lüdtke, Briefträger, Sude 44
- G. S. C. Dehlich, Briefträger, hinterm Graben 15
- Jürgen Seitmann, Landbriefträger, Brink 4
- F. H. Eggers, Landbriefträger, Sande 17 a, (Hofstein).
- F. H. E. Thiede, Landbriefträger, Brunnenstr. 3.
- J. A. E. Reinde, Landbriefträger, Sude 28
- C. J. C. Clasen, Landbriefträger, Brunnenstr. 13
- W. S. Schildknecht, Landbriefträger, Bergstr. 1
- Hans Rathmann, Postkutschote, Brunnenstr.

Brief- und Paket-Ausgabe für die Stadt Bergedorf.

7 Uhr Morgens } für den ganzen Bestellbezirk.
8 1/2 " " }
10 1/2 " " } für die innere Stadt.
11 1/2 " " }
2 1/2 " Nachmittags } für den ganzen Bestellbezirk, mit Ausnahme von Bellevue, Reinbeker Weg und Brauerstraße, wohin dreimal täglich bestellt wird.
6 " " }